

## Endspurt 2025: Pflegepolitik, Fachdialog und Vernetzung

Zum Jahresende 2025 war der DBfK Südost bei zahlreichen Fachveranstaltungen und pflegepolitischen Treffen präsent oder (Mit-)Veranstalter.

**Am 27. November** luden die AOK Bayern, der DBfK Südost und TRUECARE zum Fachtag Management in Nürnberg ein – Schwerpunkt: **internationale Pflegefachpersonen gewinnen, qualifizieren und nachhaltig integrieren**. Die Vorstellung von Unterstützungsangeboten und politischen Rahmenbedingungen wurde ergänzt durch den sympathischen Erfahrungsbericht von zwei philippinischen Pflegefachpersonen.



Benjamin Nabert (TRUECARE), Karin Deseive (Referatsleitung Ambulante Dienste Beratung und DBfK Südost), Andreas Westerfellhaus (TRUECARE), Markus Wild (AOK, v.l.)



Stefanie Renner, stellv. Geschäftsführerin des DBfK Südost, am DBfK-Stand beim Wintercollege

**Am 1. Dezember** stellte Judith Gerlach, bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, in München **zentrale Inhalte des Masterplan Prävention** vor. Einigkeit bestand darin, dass Prävention alltagsnah gestaltet und die Expertise von Pflegefachpersonen stärker eingebracht werden soll.



Christian Bredl (Leiter der TK Landesvertretung Bayern), Bernhard Seidenath (Vorsitzender)

Gesundheits- und pflegepolitischer Arbeitskreis, CSU), Judith Gerlach (bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention), Michael Wittmann (Geschäftsführer VdPB), Stefanie Renner (stellv. Geschäftsführerin des DBfK Südost), Claudia Hauck (Vorsitzende des bayerischen Landespflegerates und Geschäftsführerin Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern), Dr. Sabine Berninger (Vorstandsvorsitzende des DBfK Südost, v.l.)

Das bayerische Gesundheitsministerium lud am **3. Dezember zum High-Level-Roundtable KIM und TI in München**. Expertinnen und Experten diskutierten die Anwendung von Kommunikation im Medizinwesen und Telematikinfrastruktur in der Pflegepraxis. Thematisiert wurden technische Herausforderungen, notwendige Prozessanpassungen und fehlende bundesgesetzliche Rahmenbedingungen.



**Vom 5. bis 7. Dezember traf sich die AG Junge Pflege Südost zum Vernetzungstreffen in Leipzig.** Neben dem Austausch mit Clemens Regenbrecht, dem Vorsitzenden des Sächsischen Pflegerats, stand die Planung für 2026 im Mittelpunkt: Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, berufspolitischer Unterricht an Schulen sowie neue Workshop- und Kongressformate.



Julia Slesaczeck, Anna-Katharina Schilling und Julius Dubberke (alle AG Junge Pflege Südost), Clemens Regenbrecht (Vorsitzender des Sächsischen Pflegerates), Tanja Gebauer und Marie Ullrich (Koordinatorinnen der AG Junge Pflege Südost, v.l.)



Am 11. Dezember standen bei der **Jahreshauptversammlung von Health Care Bayern** in München aktuelle Herausforderungen des Gesundheits- und Pflegesystems im Fokus. Eine Keynote von Prof. Dr. Hendrik Streeck zur Sucht- und Drogenproblematik unterstrich die Bedeutung von Prävention und Gesundheitskompetenz. Die Rolle der Pflege und die Diskussion um Befugniserweiterungen wurden hervorgehoben.

Das bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention veranstaltete **am 8. Dezember in München ein Kooperationstreffen zur generalistischen Pflegeausbildung**. Dabei tauschten sich Akteurinnen und Akteure aus Praxis und Pflegebildung miteinander aus, unter anderem bei einer Podiumsdiskussion mit Absolventinnen und Absolventen.



Michael Wittmann (Geschäftsführer Vereinigung der Pflegenden Bayern), Stefanie Renner (stellv. Geschäftsführerin des DBfK Südost), Emmi Zeulner (MdB und Vorstandsvorsitzende Health Care Bayern), Rita Zöllner (Vorsitzende VdPB), Claudia Hauck (Vorsitzende des bayerischen Landespflegerates und Geschäftsführerin Caritas-Gemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe Bayern, v.l.)

---

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.